

SR  
32-3/2 v R

# STADT BÜNDE

## 2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „GELÄNDE AM HERZOGWEG“







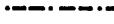

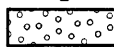
GEMARKUNG: SPRADOW (Stand Sept. 1982)

FLUR: 5

FLURSTÜCKE: 399, 400

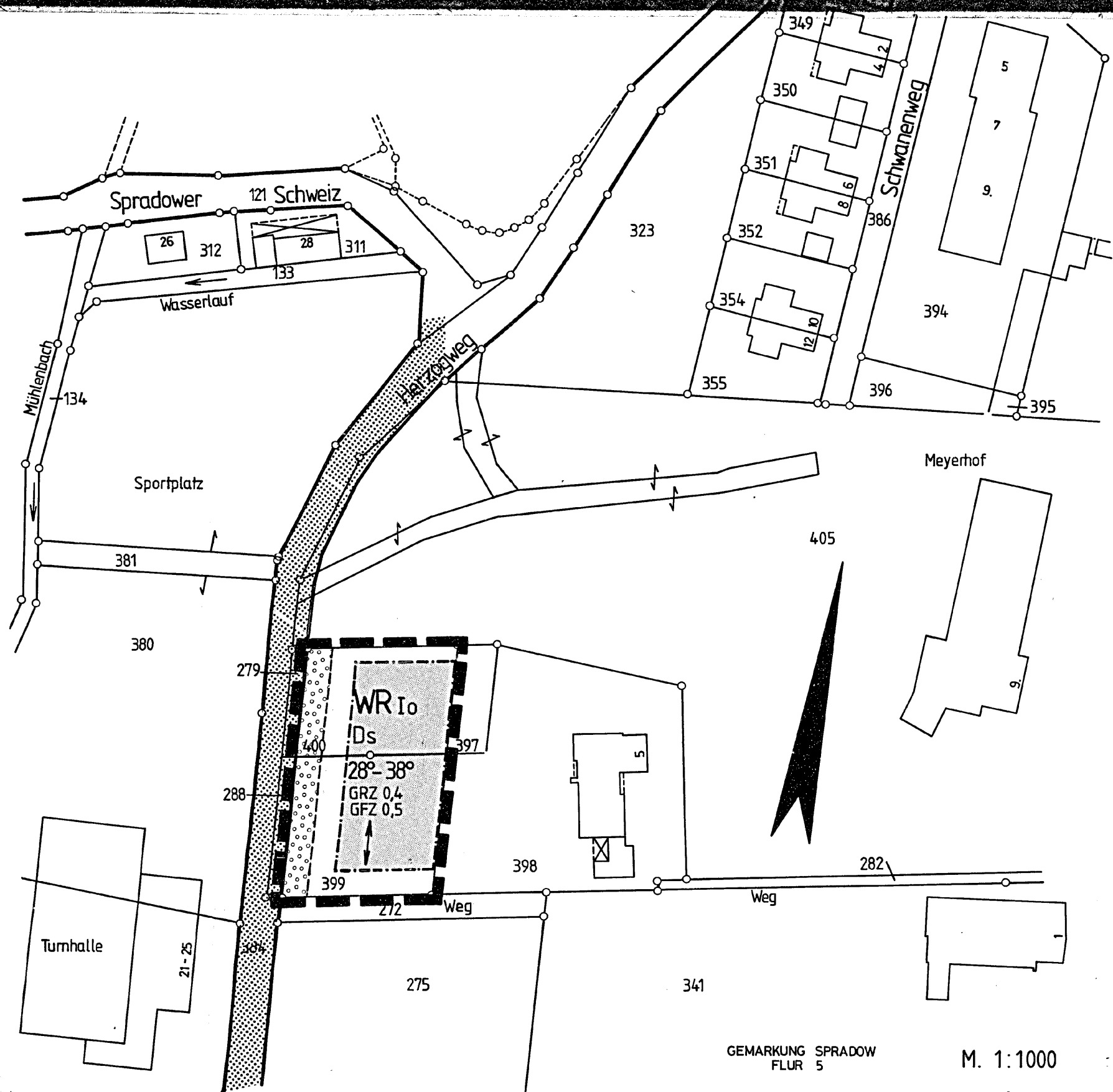
M. 1:1000

FESTSETZUNGEN NACH § 9 BBauG UND § 103 BauO NW

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
|    | nicht überbaubare Fläche                   |  | offene Bauweise   |
|    | überbaubare Fläche                         | GRZ 0,4   | Grundflächenzahl  |
|    | Straßenverkehrsfläche (nachrichtlich)      | GFZ 0,5   | Geschoßflächenzahl                                      |
|    | Grenze des Geltungsbereichs                |  | Hauptfirstrichtung                                      |
|    | Baugrenze                                  | Ds  | Dachform: Satteldach                                    |
|    | Straßenbegrenzungslinie                    | 28°-38°   | zulässige Dachneigung                                   |
| <b>WR</b>   | reines Wohngebiet                          |   | Drempelhöhe max. 1.25m                                  |
| <b>I</b>  | Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze    |   | Dachaufbauten sind bis zu 1/2 der Gebäudelänge zulässig |
|  | Pflanzgebot für flächenhafte Anpflanzungen |   |   |

Mindestens 5% der jeweiligen Grundstücksflächen sind unter Beachtung des Nachbarrechtsgesetzes (§ 41 NachbG NW) zu bepflanzen.  
Der Pflanzstreifen (Pflanzgebot für flächenhafte Anpflanzungen auf den privaten Grundstücken) ist zum Zwecke der landschaftlichen Einbindung festgesetzt.  
Anzpflanzungen sind landschaftsgebundene und situationsgerechte Bäume und Sträucher.  
Die Anpflanzungen sind innerhalb eines Jahres nach Schlußabnahme (§ 96(3) BauO NW) der Bauobjekte bzw. nach Eingang der Anzeige über den Abschluß der Bauarbeiten (§ 4 BauanzeigeVO) anzulegen und dauernd zu unterhalten.  
Der Bedarf an Stellplätzen und Garagen ist nach den Richtlinien für Stellplatzbedarf, die zu § 64 Abs. 2 BauO NW erlassen sind, auf den Baugrundstücken nachzuweisen. Stellplätze und Garagen können außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen liegen. Grenzbebauung ist zulässig. Bei gemeinsamer Grenzbebauung sind Tiefe, Gesimshöhe und Dachneigung aufeinander abzustimmen. Es ist sicherzustellen, daß zwischen Garage und öffentlichen Verkehrsflächen ein Mindestabstand von 5,00 m eingehalten wird. Sollte der Mindestabstand nicht eingehalten sein, sind nur überdachte Einstellplätze zulässig.

SONSTIGE FESTSETZUNGEN FÜR DEN O. A. BEREICH SIND DEM BEBAUUNGSPLAN „GELÄNDE AM HERZOGWEG“ NR. 3 (GENEHMIGT DURCH VERFÜGUNG VOM 26.03.1963 AZ. 34-31-21.07/Sp 3) ZU ENTNEHMEN.



GEMARKUNG SPRADOW FLUR 5 M. 1:1000

<p>DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR 3 IST ENTWORFEN UND ANGEFERTIGT VON DER STADT BÜNDE - PLANUNGSAMT -</p> <p>BÜNDE, DEN 17. OKT. 1983</p> <p>DER STADTDIREKTOR I.V.</p> <p>GEZ.: WALTER</p> <p>(WALTER) TECHN. BEIGEORDNETER</p>	<p>DER RAT DER STADT BÜNDE HAT AM 16.03.1983 BESCHLOSSEN EINE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR 3 GEM § 13 BBauG FÜR DIE O.A. GRUNDSTÜCKE DURCHFÜHREN</p> <p>BÜNDE, DEN 17. OKT. 1983</p> <p>DER BÜRGERMEISTER</p> <p>GEZ.: VOSS</p> <p>(VOSS)</p>	<p>DIE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DES RATES DER STADT BÜNDE VOM 16.03.1983 IST AM 23.04.1983 ERFOLGT.</p> <p>BÜNDE, DEN 17. OKT. 1983</p> <p>DER STADTDIREKTOR I.V.</p> <p>GEZ.: WALTER</p> <p>(WALTER) TECHN. BEIGEORDNETER</p>	<p>DER RAT DER STADT BÜNDE HAT AM 06.07.1983 DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR 3 FÜR DIE O.A. GRUNDSTÜCKE GEM § 10 BBauG UND § 103 BauO NW ALS SATZUNG BESCHLOSSEN</p> <p>BÜNDE, DEN 17. OKT. 1983</p> <p>DER BÜRGERMEISTER</p> <p>GEZ.: VOSS</p> <p>(VOSS)</p>	<p>DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG IST GEM § 103 BauO NW MIT VERFÜGUNG VOM 27.10.1983 GENEHMIGT WORDEN</p> <p>AZ. 63/675-07</p> <p>HERFORD, DEN 27.10.1983</p> <p>DER OBERKREISDIREKTOR I.A.</p> <p>L.S. GEZ. HOMBURG</p> <p>KREISOBERVERWALTUNGSRAT</p>	<p>DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES OBERKREISDIREKTORS FÜR DIE FESTSETZUNGEN GEM § 103 BauO NW UND DER SATZUNGSBESCHLUSS D. RATES D. STADT BÜNDE GEM § 10 BBauG UND § 103 BauO NW IST AM 23.3.1984 ERFOLGT.</p> <p>BÜNDE, DEN 8. MAI 1984</p> <p>DER STADTDIREKTOR I.V.</p> <p>GEZ.: WALTER</p> <p>(WALTER) TECHN. BEIGEORDNETER</p>	<p>DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ALS SATZUNG BESCHLOSSENEN PLAN VOM 06.07.1983 WIRD BESCHIEINIGT.</p> <p>BÜNDE, DEN 198</p>
--	---	--	--	--	--	---